Gesellschaftschronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **22 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesellschaftschronik

DER ERSTE INSEKTENTAUSCHTAG IN BASEL ANNO 1841 ?

P. Hunziker

Dieses Jahr wird die Entomologische Gesellschaft Basel zu ihrem 46. Tauschtag einladen. Das heisst, der erste fand im Jahre 1926 statt. Ueber diesen Tauschtag habe ich in den Vereins-Nachrichten der Badischen Entomologischen Vereinigung Freiburg i.Br. No. 7, Dezember 1926, folgenden interessanten Bericht, den ich hier nur auszugsweise zitiere, gefunden: "Der von den Entomologenvereinen Freiburg i.Br., Mülhausen und Basel am 14. November 1926 veranstaltete Insekten-Kauf- und Tauschtag wurde von ca. 50 Interessenten besucht. Herr Dr. Handschin Basel begrüsste im Namen der veranstaltenden Vereine die so zahlreich Erschienenen und gab die Normen für den Kauf und Tausch bekannt. Wie zu erwarten war, wurden hauptsächlich Lepidopteren der paläarktischen Region aufgelegt und neben einer kleinen Anzahl exotischer Falter wurden nur von zwei Teilnehmern auch Coleopteren angeboten." Diese Aussage über das Verhältnis Paläarkten/Exoten wird für uns ein Wunschtraum bleiben.

Nun war aber dieser Tauschtag im Jahre 1926 wohl der erste, den die Entomologischen Gesellschaften organisiert haben, aber es war nicht der erste Tausch- und Kauftag für Insekten, der in Basel abgehalten worden ist. Dies geht aus der folgenden, in der Basler Zeitung vom 17. Februar 1841 erschienenen Anzeige hervor:

"Anzeige für Insekten-Freunde. Da Unterzeichneter während 3 Tagen mit seiner reichhaltigen Insekten-Sammlung sich im Gasthof zum goldenen Kopf allhier aufhält, so empfiehlt er hiermit allen Freunden der Insekten-Welt obige Sammlung zum Verkauf insgesamt, oder zur Auswahl nach belieben an, so wie ich Gegenstände in Tausch annehme, die sich in meiner Sammlung gar nicht, oder in wenigen Exemplaren vorfinden."

F.v. Meiss, Insektenhändler aus Zürich

Es ist schade, dass man nicht mehr erfahren kann, ob dies wirklich der allererste Insekten Kauf- und Tauschtag war und was für Material dort angeboten worden ist. Trotzdem, unser Tauschtag hat also noch weit mehr Tradition als wir bisher annehmen konnten.

P. Hunziker

JAHRESBERICHT 1971

A. Versammlungen

Die ordentliche Generalversammlung fand am 12. Februar im Hörsaal des Schweizerischen Tropeninstituts statt. Der wissenschaftliche und erste Teil der Hauptversammlung war ausgefüllt durch einen sehr lehrreichen und mit praktischen Demonstrationen versehenen Vortrag von Dr. H. HECKER über die Technik der Elektronenmikroskopie. In der nachfolgenden geschäftlichen Sitzung wurden die verschiedenen Jahresberichte genehmigt und die Versammlung wählte den Vorstand und die Subkommissionen erstmals statutengemäss für eine 2-jährige Amtsperiode.

An den 9 Monatsversammlungen, die von durchschnittlich 27 Mitgliedern besucht wurden, sind folgende Vorträge gehalten worden:

U. v. BOTHMER	Auf Käferfang in Spanien
F. BOURGEOIS	Oekologische Grundbegriffe, angewandt auf biozoologische Untersuchungen
Dr. W. EGLIN	Schmucke Käfer-Käferschmuck, Südamerikanische Indianerkäfer
J. GEHRIG	Winterexkursionen
P. HUNZIKER	Bestimmen von Malitaeen
Dr. J.A. MANTZ	Tonbildschau "Metamorphose-Reflets-Nocturne-Histoire de chat"
Prof. Dr. H. MATTHES	Das Verhalten der Maleachiden bei der Balz
Dr. R. WYNIGER	Bilder aus israelischen, aegyptischen und polnischen Exkursionsgebieten
Dr. W. Zwölfer	Balzspiele und Territorialverteidigung bei Bohrfliegen

B. Kurse, Exkursionen, Tagungen

Kurse: 17 Mitglieder besuchten den "Photo-Kurs" den die Herren Wunderlin und Vogt am 4. und 18. Januar durchführten.

Exkursionen: Exkursionen fanden statt am 8. Mai im Gebiet von Bellingen und am 14. Mai nach Zeihen, wo auf dem "Entomologen-Hügel" unseres Herrn Bachmann emsig Nachtfang betrieben wurde. Am 5. und 6. Juni war Oberbergen am Kaiserstuhl das Ziel eines Sammelausfluges. Mehrere Exkursionen in kleineren Gruppen führten an verschiedene Orte unseres Faunengebietes oder in fremde, z.T. ausländische Sammel-Gebiete.

Tagungen: Unsere Entomologen-Tagung, die wir gemeinsam mit unseren Zürcher Kollegen am 19./20. Juni auf dem Herzberg durchführten, wies auch im Berichtsjahr einen guten Besuch auf. Die Käfersammler bestimmten ihre Tiere unter der Anleitung der erfahrenen Kollegen A. Linder und J. Pochon. Herr Prof. Dr. W. Sauter und E. de Bros instruierten und berieten die zahlreich erschienenen Schmetterlingssammler bei ihren Arbeiten für die Determination der mitgebrachten Falter. Kollege Dr. W. Vogel führte eine Gruppe junger Entomologen an, die sich mit dem Sammeln verschiedener Insekten im Feld beschäftigte. Während der Sonntagvormittag dem Sammeln von Insekten reserviert war, sah der Nachmittag den Hauptvortrag vor und zwar sprach Dr. R. Leuthold vom Zoolog. Institut Bern über das Thema "Duftstoffe als Informationsüberträger bei Insekten". Der Vortrag, der den Einfluss der Pheromone auf die Tätigkeit und das Verhalten bei Ameisen behandelte und mit einem Film sehr eindrucksvoll belegte, fand dankbare und sehr interessierte Zuhörer. Allen Kollegen, die sich auch dieses Jahr wiederum für die Leitung der Gruppenarbeiten zur Verfügung stellten, dem Referenten des Hauptvortrages als auch den Organisatoren dieser Tagung sei an dieser Stelle bestens gedankt.

Der 46. Internationale Insekten-Kauf- und Tauschtag kam am 16. und 17. Oktober in der Muba-Halle 8 in Basel zur Durchführung. 834 Personen aus 7 Ländern, 226 mehr als im vergangenen Jahr, besuchten unsere weit über die Grenzen bekannte Insektenbörse. Gegenüber im Vorjahr stand eine nur ca. 10% erweiterte Tischfläche zur Verfügung. Die Ordnungszugehörigkeit der ausgestellten Insekten war ungefähr die gleiche wie 1970, wobei eine schwache Verminderung der Vertreter der palaearktischen Region beobachtet wurde. Allen Kolleginnen und Kollegen, besonders Herrn E. Ueker, danken wir für die wertvolle Mitarbeit.

C. Insekten-Sammlungen

Im Berichtsjahr betreuten Frau G. Groenhagen und die Herren E. Ueker und H. Ziegler die Lepidopterensammlungen. Herr J. Gehrig betreute die Käfersammlung.

D. Publikationen

Unsere "Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel" erschienen im Berichtsjahr im 21. Jahrgang. In 2 Einzel- und einem Doppelheft mit insgesamt 128 Seiten publizierten 11 Autoren, davon 7 Mitglieder unserer Gesellschaft, eine Arbeit über Odonaten und je fünf über Lepidopteren und Coleopteren. Mit 38 Instituten im In- und Ausland pflegten wir Tauschverkehr. Im Berichtsjahr durften wir wiederum die finanzielle Unterstützung der Behörden des Kantons Baselstadt beanspruchen. Wir danken herzlich für die Subvention,

ohne die unser Publikationsorgan nicht in der vorliegenden Form veröffentlicht werden könnte. Meinen Kollegen in der Redaktionskommission, E. de Bros und R. Heinertz danke ich bestens für die erspriessliche Mitarbeit

E. Mitgliederbewegung und Domizil

Der Mitgliederbestand erhöhte sich im Jahre 1971 von 233 auf 242. Den 15 Neueintritten stehen 3 Austritte und 3 Todesfälle gegenüber. Durch den Tod verloren wir unsere langjährigen Mitglieder und im In- und Ausland bestens bekannten Lepidopterologen R. Buholzer, Luzern; E. Rütimeyer, Bern und Dr. A. Schmidlin, Bern.

Per 30. Juni 1971 wurde uns der Mietvertrag für das Gesellschaftslokal an der Mühlhauserstrasse 162 in Basel gekündigt.

Seit dem 1. Juli 1971 steht uns ein neues Lokal an der Färberstr. 1 in Basel zur Verfügung. Das neue Domizil ist wesentlich grösser als das alte und weist neben einem neu hergerichteten Versammlungsraum 1 Sitzungszimmer mit Bibliothek, 1 Raum für unsere Sammlungen und 1 Küche auf. Die Einweihung des neuen Gesellschaftslokales erfolgte am 13. September 1971.

F. Vorstand

An der GV vom 12. Februar wurde der Vorstand erstmals für eine 2-jährige Amtsperiode gewählt. Er setzt sich zusammen aus Dr. R. Wyniger (Präsident), E. de Bros (Vize-Präsident), H. Blatti (Sekretär), D. Wolf (Kassier), F. Straub (Bibliothekar), C. Bühlmann, (Material- und Lokalverwalter) und Frau G. Groenhagen (Beisitzerin). Der Vorstand traf im Berichtsjahr 5 mal zusammen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen an dieser Stelle recht herzlich für ihre stets korrekte und gute Zusammenarbeit. Auch für das vergangene Berichtsjahr danken wir Frau R. Straub herzlich für die uneigennützige Mitarbeit in vielen internen Belangen unserer Gesellschaft.

Basel, den 14. Januar 1972 Der Präsident: Dr.h.c.R. Wyniger

Herausgeber:	ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL Domizil: Färberstrasse 1, CH 4057-Basel, Postfach 70, Basel 21.
Redaktion:	E. de Bros, Lic.jur., Rebgasse 28, CH 4201-Binningen. Dr. h.c. R. Wyniger, Lavaterstr. 54, CH 4127-Birsfelden. R. Heinertz, Güterstr. 233, CH 4053-Basel.
Repro und Druck:	H. Bischof, Offsetdruckerei, CH 4125-Riehen.